

## Zero, Pop und Minimal

### Die 1960er und 1970er Jahre

Das Von der Heydt-Museum hat in den Jahren ab 1960 immer wieder damals aktuelle Kunstwerke gekauft. Die Spannweite ist enorm. In dieser Zeit des Umbruchs wurde der Kunstbegriff in bisher unentschlossene Dimensionen erweitert.

Mit Zero wird die Kunst der Stunde Null nach dem zweiten Weltkrieg bezeichnet. Die Wikipedia schreibt darüber "ZERO war eine Düsseldorfer Künstlergruppe, die am 24. April 1958 von Heinz Mack und Otto Piene gegründet wurde. 1961 kam Günther Uecker hinzu." Das Wort Zero = Null, soll bedeuten, dass nach dem Weltkrieg ein völlig neuer Aufbruch geboten war.

Ebenfalls nach 1950 entstand die Pop-Art. In dieser Kunstform werden Alltagsgegenstände oder Werbeplakate mit künstlerischen Mitteln nachempfunden. Der bekannteste Künstler der Pop-Art ist vielleicht Andy Warhol.

Das Von der Heydt-Museum besitzt (und zeigt erstmals öffentlich in dieser Ausstellung) eine Zehnerserie von Porträts des chinesischen Führers Mao Tse Tung. Von diesem Kunstwerk Andy Warhols gibt es zahlreiche originale Versionen, preisgünstige Druckgrafiken für weniger als 100 Euro und Originale, die derzeit auf Auktionen für bis zu 130 Millionen Euro gehandelt werden.

Das Von der Heydt-Museum hat für die Fassadenwerbung das Bild "Four" von **Robert Indiana**, Öl auf Leinwand (152,4 × 127 cm) 1964 ausgewählt. Das Bild sieht ganz einfach aus, sodass jeder denkt, das könne er auch genauso malen. Robert Indiana jedoch sagte, dieses Bild und viele

ähnliche seien für ihn äußerst schwer zu malen gewesen. Es sei ihm darum gegangen, die einfarbigen Flächen perfekt fleckenfrei hinzukriegen.

Robert Indiana wird als Maler der "Pop Art" zugerechnet. Er selbst sah sich als Schöpfer von "Hard-Edge-Paintings". Hard-Edge ist keine darstellende, sondern eine schablonenhafte, flächige, geometrische Malform mit harten Kanten und scharf gegeneinander abgegrenzten Farbaufträgen.

Zahlen haben den Künstler immer wieder beschäftigt. Außer der Vier hat er auch alle anderen Ziffern in verschiedenen Varianten gestaltet.

